

Grüner Koffer Cannabisprävention

Grüne Liste Prävention: Stufe 2

Stand der Informationen: 11.09.2025

Teilnahmekosten (für Kinder/ Jugendliche bzw. Eltern)	Für die Teilnehmenden entstehen keine Kosten [1].
Fortbildungskosten (für die Programm- durchführenden, z.B. pädagogisches Personal)	Methodenschulung für Fachkräfte, die den <i>Grünen Koffer Cannabisprävention</i> ausleihen möchten [1]: • Kosten: In der Regel bundesweit kostenlos. Je nach regionaler Fachstelle kann es Abweichungen geben, da die Organisation vor Ort unterschiedlich erfolgen kann. Genaue Informationen sind bei der zuständigen regionalen Fachstelle für Suchtprävention (Liste der Ansprechpersonen in den Bundesländern) zu finden. • Ort: vor Ort bei der jeweiligen regionalen Fachstelle für Suchtprävention (bundesweit) • Umfang: 3- 6 Stunden Trainerinnen- und Trainer-Schulungen (sog. „Pilotschulungen“) für die Suchtpräventionsfachkräfte der regionalen Fachstellen für Suchtprävention wurden ursprünglich von der <i>ginko-Stiftung</i> im Rahmen eines geförderten Projektes (s. Abschnitt „Finanzielle Förderung/ Unterstützung“) umgesetzt. Aktuell werden diese Schulungen nicht mehr angeboten [1].
Materialkosten (für die Umsetzung des Programms anfallende Materialkosten)	Es fallen keine Materialkosten für die Ausleihe an [2]: • Die <i>Grünen Koffer Cannabisprävention</i> befinden sich in den regionalen Fachstellen für Suchtprävention, in entsprechenden zuständigen Einrichtungen oder bei Landratsämtern. Diese stellen den <i>Grünen Koffer Cannabisprävention</i> kostenfrei im Verleihsystem zur Verfügung. • Die Koffer können nicht käuflich erworben oder nachgeordert werden.
Zertifikat-/Lizenzkosten (für die Programm- durchführung oder die Verwendung des Materials erforderlich)	Es liegen keine Informationen zu Zertifikatskosten vor.

Finanzielle Förderung/ Unterstützung (finanzielle Unterstützung durch z.B. Stiftungen oder Krankenkassen. Auch: Erfahrungen zur Antragstellung im Rahmen des „Präventionsgesetz“ §20a SGB V)	Die Kosten für die „Pilotschulungen“ der ersten Präventionsfachkräfte und für die Produktion der inzwischen deutschlandweit verteilten Koffer wurden aus Projektmitteln der <i>Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung</i> (BZgA) (jetzt: <i>Bundesinstitut für Öffentliche Gesundheit</i> , BIÖG) finanziert. Das Projekt ist inzwischen beendet [1].
--	--

*Alle Angaben ohne Gewähr. Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Recherche der Kosten können z.B. kurzfristige Änderungen erfolgt sein. Für genaue Angaben wenden Sie sich bitte an die Programmanbietenden.

Quellen:

- [1] Auskunft von Frau Ruth Ndouop-Kalajian, Landesfachstelle Prävention der Suchtkooperation NRW | ginko Stiftung für Prävention [11.09.2025].
- [2] ginko Stiftung für Prävention (o. D.): Grüner Koffer, Stark statt breit, Cannabisprävention NRW [online] <https://www.starkstattbreit.nrw.de/Gruener-Koffer> [09.07.2025].